

Abschlussprüfung

im Ausbildungsberuf Vermessungstechniker Sommertermin 2000

Wirtschafts- und Sozialkunde 1 Stunde

Hilfsmittel: keine

Diese Arbeit umfasst 4 Seiten.

Lösungen bitte möglichst auf diesem Aufgabenbogen eintragen!

1) Nennen Sie 2 Gesetze, die dem Schutze der Jugend dienen.	
2) Nennen Sie 4 Arbeiten, die einem Auszubildenden nicht übertragen werden dürfen?	
3) Nennen Sie die Bedingungen, unter denen ein Ausbildungsverhältnis im Normalfall beendet ist.	
4) In den Betrieben wird von jedem Arbeitnehmer eine Personalakte geführt. Welches Recht hat der Arbeitnehmer im Hinblick auf seine Personalakte?	

<p>5) In einer Auseinandersetzung über eine Handwerkerleistung erhalten Sie einen gerichtlichen Mahnbescheid.</p> <p>a Erläutern Sie den Zweck des Bescheids und das Verfahren, das zu diesem Mahnbescheid führt.</p> <p>b Nennen Sie die Maßnahme, die Sie treffen müssen, wenn Sie meinen, der Bescheid sei zu Unrecht erlassen.</p>	
<p>6 Nennen Sie die Risiken des Lebens, die durch die Sozialversicherungen abgedeckt werden sollen.</p>	
<p>7) Bei vielen Straftaten verhängt das Gericht als Strafe eine Anzahl Tagessätze. Erläutern Sie den Begriff des Tagessatzes.</p>	
<p>8) Ein Arbeitnehmer ist mit seinem künftigen Arbeitgeber darüber einig, in seinen Betrieb einzutreten. Erläutern Sie die Form des abzuschließenden Arbeitsvertrages.</p>	
<p>9) Der Bundestag hat das Recht, einen Untersuchungsausschuss einzusetzen. Nennen Sie die Befugnisse und Aufgaben des Ausschusses.</p>	

<p>10) Für die Mitarbeiter der Betriebe einer Branche sollen die Arbeitsbedingungen neu gestaltet werden. Dazu werden Verhandlungen geführt.</p> <p>a) Nennen Sie die Verhandlungspartner im Einzelnen, die die Interessenten vertreten.</p> <p>b) Wie werden die Verhandlungspartner als Gruppe bezeichnet?</p> <p>c) Nennen Sie die formale Ausgestaltung des Ergebnisses der Verhandlungen.</p>	
<p>11) Der Anspruch auf Altersruhegeld setzt Mindestbeitragszeiten voraus. Wieviele Beitragsmonate werden für das Altersruhegeld gefordert?</p>	
<p>12) Ein Arbeitnehmer ist erkrankt. Nennen Sie die Verpflichtungen, die er in diesem Falle seinem Arbeitgeber gegenüber hat.</p>	
<p>13) Es besteht der Grundsatz, dass der gute Glaube im Rechtsverkehr mit Grundstücken und beweglichen Sachen geschützt ist.</p> <p>a) Erläutern Sie die Auswirkungen dieses Schutzes im Hinblick auf die Eintragungen im Grundbuch.</p> <p>b) Erläutern Sie die Auswirkungen dieses Schutzes beim Grundstückskauf.</p> <p>c) Unter welchen Voraussetzungen kann sich der Käufer einer beweglichen Sache nicht auf seinen guten Glauben berufen?</p>	

<p>14) Nach einem Rechtsstreit, den Sie zusammen mit einem Rechtsanwalt geführt haben, macht dieser seine Honorarforderungen erst nach zweieinhalb Jahren geltend. Ihr Kollege meint, Sie brauchten die Rechnung nicht mehr zu bezahlen. Erläutern Sie die Rechtslage.</p>	
<p>15) Nennen Sie drei Aufgaben der Berufsgenossenschaft.</p>	
<p>16) Nennen Sie die Stelle, die die Lohnsteuerkarten ausstellt. Erläutern Sie die Zweckbestimmung dieser Karte. Gehen Sie dabei darauf ein,</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. wer diese Karte benutzt, 2. was darauf eingetragen wird und 3. bei welchem Verfahren die Lohnsteuerkarte ggf. endgültig verwandt wird. 	
<p>17) Welches Ereignis verbinden Sie mit dem 17. Juni 1953</p>	